

Sikasil® WT-40

Leistungstarker 1-komponenten Fensterklebstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-Komponenten-Silikon	
Farbe (CQP ¹ 001-1)	scharz	
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend	
Vernetzungsart	alkoxy	
Dichte vor Aushärtung (CQP 006-4)	ca. 1.37 kg/l	
Standfestigkeit (CQP 061-4 / ISO 7390, U20)	ca. < 2 mm	
Verarbeitungstemperatur	5 °C – 40 °C	
Hautbildezeit ² (CQP 019-2)	ca. 20 min	
Klebefrei nach ² (CQP 019-1)	ca. 180 min	
Durchhärtungsgeschwindigkeit (CQP 049-1)	siehe Diagramm 1	
Härte Shore A (CQP 023-1 / ISO 868)	ca. 40	
Zugfestigkeit (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 2.8 N/mm ²	
Reissdehnung (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 500 %	
Weiterreisswiderstand (CQP 045-1 / ISO 34)	ca. 8.0 N/mm	
100%-Modul ³ (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 0.9 N/mm ²	
Zulässige Bewegungsaufnahme (ASTM C 719)	±25%	
Wärmebeständigkeit (CQP 513-1)	permanent	ca. 180 °C
kurzfristig	4 Stunden	ca. 190 °C
	1 Stunde	ca. 200 °C
Einsatztemperaturbereich	-40 °C – 150 °C	
Wasserdampfdurchgangsrate (CQP 520-2 / ISO 12572)	ca. 19 g H ₂ O/m ² ·24 h·2 mm	
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C) (CQP 016-1)	9 Monate	

¹⁾ CQP = Corporate Quality Procedure

²⁾ 23 °C/50 % r.F

³⁾ weitere Werte, einschließlich zulässige Spannungen, siehe Berechnungstabelle

Beschreibung

Sikasil® WT-40 ist ein elastischer Klebstoff auf Silikonbasis mit exzellenten mechanischen Eigenschaften

Sikasil® WT-40 wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- exzellente Hafteigenschaften auf den meisten relevanten Materialien
- hervorragende UV- und Wasserresistenz
- hohe Flexibilität über weiten Temperaturbereich
- dauerhaft beständig
- Erfüllt Anforderungen gemäss EOTA ETAG 002 und ASTM C 1184

Anwendungsbereich

Sikasil® WT-40 haftet sehr gut auf Holz, PVC und Metall. In Kombination mit seinen exzellenten mechanischen Eigenschaften ist das Produkt ideal für strukturelle Verklebungen von Isolierglaseinheiten mit Fensterrahmen und für Abdichtungen im Fenster geeignet. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikasil® WT-40 erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Die Reaktion startet an der Oberfläche und setzt sich ins Innere der Klebefuge fort. Die Durchhärtungsgeschwindigkeit hängt von der relativen Luftfeuchte und der Temperatur ab (siehe Diagramm 1). Eine Erwärmung auf über 50°C zur Beschleunigung der Aushärtung ist zu vermeiden, da dies zu Blasenbildung führen kann. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft langsamer.

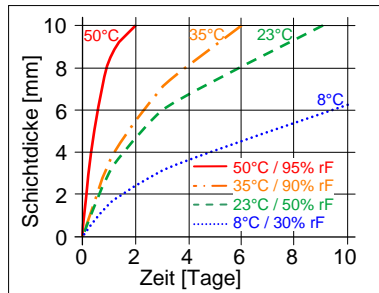


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit von 1-Komponenten-Sikasil®

Anwendungsgrenzen

Die meisten Sikasil® SG, IG, WT, WS, AS und FS und andere von Sika hergestellte Engineering Silikone sind miteinander und mit SikaGlaze® IG-Dichtstoffen verträglich. Alle anderen Dichtstoffe müssen durch Sika freigegeben werden bevor sie in Kombination mit Sikasil® WT-40 eingesetzt werden. Werden zwei oder mehr reaktive Dichtstoffe in Kombination verwendet, muss der erste komplett aushärten, bevor der nächste appliziert werden darf.

Sikasil® WT-40 darf für geklebte Glaskonstruktionen oder zum Kleben von Fenstern nur von erfahrenen Anwendern und nach einer ausführlichen Prüfung sowie einer schriftlichen Zulassung mit entsprechenden Projektangaben des Technischen Services der Sika Industry verwendet werden.

Die Verträglichkeit von Sikasil® WT-40 mit Dichtungen, Hinterfüllmaterialien, Abstandshaltern und anderen zusätzlichen Werkstoffen ist in Vorversuchen zu überprüfen.

Diese Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

Eine Beratung für spezifische Anwendungen und Methoden zur Substratvorbehandlung ist auf Anfrage vom Technischen Service von Sika Industry erhältlich.

Verarbeitung

Nach der Untergrundvorbereitung wird Sikasil® WT-40 appliziert. Die Fugen müssen genau dimensioniert sein, da Anpassungen nach der Applikation nicht mehr möglich sind.

Grundlage für die Berechnung der erforderlichen Klebegeometrie sind die technischen Eigenschaften des Klebstoffes und der angrenzenden Materialien, die Umgebungseinflüsse auf das Bauelement, dessen Konstruktion sowie die einwirkenden Lasten. Fugentiefen über 15 mm sollten vermieden werden.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Klebstoffes erfolgen. Beim Abglätten von frisch appliziertem Sikasil® WT-40 soll der Klebstoff an die Fugenflanken gepresst werden um eine gute Benetzung zu erreichen. Abglättmittel dürfen nicht verwendet werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikasil® WT-40 kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikasil® WT-40 kann nicht überlackiert werden.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Anwendungsrichtlinien

Gebinde

Eimer	25 kg
-------	-------

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen unter:

www.sika.ch
www.sika.com

Sika Schweiz AG
Industry
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Schweiz
Tel. +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 64

Technische Beratung
0800 81 40 40
Bestellwesen
0800 82 40 40

